

Verein der Absolventinnen und
Absolventen der FH Zentralschweiz



Thema / Seite 4

Alumni Homecoming Night

Ein Rückblick auf einen gelungenen Abend
im KKL Luzern.

Förderpreise / Seite 8
Oliver Schär und
die VESTA gewinnen
zwei Alumni-Preise.

Safe the Date / Seite 14
Neujahrsanlass in der
Havana Bar und
Vereinsversammlung:
Daten und Programm.

Intelligente Gebäude steigern die Produktivität und sparen Ressourcen.

Effizienzgewinne sind Gewinne, die man immer wieder macht.

www.siemens.ch/buildingtechnologies

Unternehmer stehen auf unterschiedlichen Ebenen in der Verantwortung: sie sollen Mitarbeitende und Geschäftsprozesse schützen, Ressourcen schonen, Energiesparpotenziale ausschöpfen und ein nachhaltiges Energiemanagement betreiben. Intelligente Gebäudetechnik unterstützt diese Vorhaben, ermöglicht Energieeinsparungen von bis zu

50 Prozent und reduziert den CO₂-Ausstoss – ohne Abstriche beim Komfort. Die präzise Interaktion zwischen der Gebäudeautomation und den Sicherheitssystemen sorgt für mehr Sicherheit, Flexibilität und Effizienz der Immobilie, was sich täglich bezahlt macht. Damit bleibt Siemens der bevorzugte Partner von weitsichtigen Unternehmern.

Answers for infrastructure.

Rückblick – Ausblick

Am 16. September 2013 durfte ich an der ersten Homecoming Night unserer jungen Alumni das Co-Präsidium übernehmen. Ich freue mich, diese vielseitige Aufgabe zusammen mit Fabian zur Flucht zu teilen und bedanke mich bei dir für das entgegengebrachte Vertrauen.

Sicher hast du schon bemerkt: Diese Ausgabe des Newsletters erscheint in einem neuen Kleid – das Papier ist umweltverträglicher und kostengünstiger. Ausserdem wurde das Layout sanft überarbeitet. Ich hoffe, der neue Newsletter gefällt dir!

Im Newsletter selber schauen wir zurück auf den Besuch des Rega-Centers am Flughafen Zürich und die Abschlusssause der Absolvierenden der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit. Weiter kannst du nachlesen, wer dieses Jahr den Student Award for Excellence und den Alumni Bachelor-Arbeit-Preis gewonnen hat.

Und nebst so viel Rückschaudarfnatürlich der Ausblick nicht fehlen: Die Vorbereitungen für den Neujahrsanlass vom 8. Januar 2014 und die Vereinsversammlung vom 27. März 2014 laufen auf Hochtouren. Das neue Jahr begrüßen wir wieder in der Havana Bar Luzern in sprichwörtlich verzaubernder Ambience und an der Vereinsversammlung besuchen wir die Glashütte in Hergiswil.

Ein weiterer Höhepunkt nächstes Jahr ist unser dritter Anlass: Die Homecoming Night im KKL Luzern findet nächstes Jahr am Montag, 15. September ab 19.00 Uhr statt. Am selben Tag startet das neue Studienjahr, da traditionellerweise mit dem Eröffnungs-event (inklusive anschliessendem Apéro) ebenfalls im KKL Luzern gefeiert wird. Der Apéro des Eröffnungs-events dient der Homecoming Night als Auftakt; eine gute Gelegenheit, künftige Absolventinnen und Absolventen kennenzulernen. Reserviere dir bereits jetzt die Daten.

Einer der Zwecke unseres Vereins ist es, persönliche Kontakte zu knüpfen und Netzwerke zu pflegen. Gerade die Vielfalt der Mitglieder – vom Buchhalter bis zum Performance-Künstler – machen unseren Verein einmalig und interessant. Netzwerke können heute über Facebook, Xing oder dergleichen gepflegt und erweitert werden. Meistens aber ist es der ganz persönliche Kontakt, der ein seriöses und tragfähiges Netzwerk erst ermöglicht. In dem Sinne freue ich mich auf weitere interessante, persönliche Gespräche und lade dich im Namen der Departementsleitungen und des Vorstandes unseres Vereins ein, unsere Anlässe mit deiner Anwesenheit und deinen Geschichten zu bereichern.

Konrad Amstutz
Co-Präsident Alumni Hochschule Luzern

Alumni Homecoming Night	Seite 4
Student Award für Excellence: VESTA ist der Gewinner	Seite 8
Alumni Bachelor-Arbeit-Preis geht an Oliver Schär	Seite 10
Absolvierende der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit feierten ihre Diplomierung	Seite 11
Eindrückliche Einblicke bei der Rega	Seite 12
Wir zelebrieren einen zauberhaften Start ins 2014	Seite 14
Vereinsversammlung 2014	Seite 14
VIVACE-Projekt	Seite 16
Neue Themengruppe IT Business Management	Seite 17
Aktuelles aus dem Departement Design & Kunst	Seite 18
Musik für Alumni	Seite 21
Veranstaltungen	Seite 23

IMPRESSUM

Herausgeber:
Verein Alumni
Hochschule Luzern,
Werftstrasse 4, 6002 Luzern,
info@alumnihsu.ch,
www.alumnihsu.ch

Redaktion:
Susanne Furrer,
susanne.furrer@alumnihsu.ch

Gestaltung:
Mario von Deschwanden,
mario.vondeschwanden@hslu.ch

Inserate: Claudia Schmid-Blatti,
Telefon 043 244 74 54,
claudia.schmid@fhschweiz.ch

Auflage: 6 000 Ex.
Erscheinungsweise: vierteljährlich,
jährlich als Beilage INLINE

Druck: beagdruck, Emmenbrücke

Alumni Homecoming Night

Ein Rückblick auf einen gelungenen Abend im KKL Luzern.

Wir betreten den Konzertsaal des KKL Luzern und staunen: Wir haben den Saal ganz für uns alleine. Wie es sich anfühlt, wenn rund 100 Personen in einem Raum Platz nehmen, der eigentlich für 1'300 Leute konzipiert ist? Erstaunlicherweise hervorragend! Viel Luft, viel Platz, Exklusivität.

Noch eine halbe Stunde zuvor war dieser Raum Location für den Eröffnungsevent 2013 und gefüllt mit neugierigen und aufgeregten Studierenden, die erst am Anfang ihrer Hochschulausbildung stehen. Und während diese nun erste Eindrücke bei einem Glas Wein im Luzerner Saal verarbeiten und austauschen, betreten wir, die diesen Weg bereits hinter uns haben, den Saal.

Die erste Homecoming Night punktet mit einem spannenden Programm. Ein Höhepunkt ist das Referat von Marcel Bernet mit dem Titel «Ich bin vernetzt, also bin ich. Fünf Schritte zu Reichweite mit Rückhalt». Marcel Bernet referiert geschickt und mit Charme. Wer das Referat verpasst hat und mehr über den Umgang mit Killer E-Mails und den fokussierten Einsatz von Social Media wissen möchte, findet den Link zu seiner Zusammenfassung inklusive einem Handout auf alumnihsu.ch > Aktuell.

Ein weiteres Highlight war das Sofa-Gespräch zwischen Rektor Markus Hodel und den Alumni Tino Steine mann und Stefan Mennel. Eine kurze Zusammenfassung des Gesprächs findest du auf der nächsten Seite.

Mit einem herzlichen Dankeschön durften wir an diesem Abend zwei Vorstandsmitglieder verabschieden sowie Konrad Amstutz als neues Mitglied und als Co-Präsident willkommen heissen. Seine Wahl durch Applaus war übrigens einstimmig.

Musikalisch verwöhnt wurden wir vom Saxophon Quartett CokLéa quatuor de saxophones, gastronomisch von der KKL-Gastronomie. Wer diese exklusiven Häppchen mit wunderbarer Aussicht aus dem Panorama-Fenster auch nächstes Jahr geniessen möchte, reserviert sich den 15. September 2014 – auf Wiedersehen an der Homecoming Night 2014.

Text: Susanne Furrer
Bilder: Priska Ketterer

Apéro mit Aussicht;
das Panorama-Foyer bietet einen
wunderbaren Ausblick.



Marcel Bernet im Gespräch mit dem Publikum.



Die Gäste im Konzertsaal.



Stefan Mennel, Tino Steinemann und Markus Hodel, Fabian Zurfluh moderiert.

Sofa-Gespräch: Markus Hodel steht Red und Antwort

Am Sofa-Gespräch (auf Stühlen, da kein Sofa vorhanden), moderiert von Fabian Zurfluh, stellte sich Markus Hodel als Rektor der Hochschule Luzern den kritischen Fragen von Tino Steinemann und Stefan Mennel.

Tino Steinemann ist Absolvent der Kunstgewerbeschule Luzern (heute Departement Design & Kunst) und Geschäftsführer der Agentur Sputnik. Stefan Mennel studierte am Departement Technik & Architektur, arbeitet in einem Ingenieurbüro und ist als Lehrbeauftragter am Departement Technik & Architektur präsent. Die dritte Absolventin Pia Maria Brugger Kalfidis musste der Veranstaltung leider krankheitshalber kurzfristig fernbleiben. Sie hätte das Departement Wirtschaft vertreten.

Diese zwei Themen brennen den Absolventen unter den Nägeln – eine kurze Zusammenfassung:

Wird dem Departement Design & Kunst genügend Raum innerhalb der Hochschule Luzern eingeräumt? Markus Hodel: Das Departement Design & Kunst muss auf seine Position tatsächlich immer wieder aufmerksam machen, weil insbesondere die Departemente Technik & Architektur und Wirtschaft auf Grund der regionalen Bedeutung im Arbeitsmarkt oft im Mittelpunkt stehen. Intern allerdings sind aber alle Departemente gleich vertreten und von einem Randdasein des Departementes Kunst & Design kann keine Rede sein.

Die Klassen werden immer grösser, die Qualität der Studierenden-Betreuung nimmt ab. Es wird befürchtet, dass die Qualität der Ausbildung und somit der gute Ruf der Hochschule darunter leidet. Markus Hodel: Die finanzielle Situation der Hochschule Luzern ist aus bekannten Gründen angespannt und es müssen überall Optimierungen gemacht werden. Jedoch: Wer über eine Berufsmatura verfügt, wird an der Fachhochschule aufgenommen; es findet keine Selektion statt. Der finanzielle Druck führt somit oft zu grösseren Klassen und zu einer knapperen Infrastruktur. Dennoch konnte die hohe Qualität bisher gehalten werden. Selina Villiger

Quergefragt

Was erwartet ein Mitglied eigentlich von seiner Alumni? Wir nutzen die Gelegenheit und fragen an der Homecoming Night einfach mal nach.

Nachgefragt bei Stefan Mennel, Departementsgruppe Technik & Architektur

- MeineschönstenStudienenerlebnisse waren ... immer geprägt durch gemeinsame Erlebnisse im Kleinen und Grossen. Besonders berührt hat mich sicherlich, dass es uns gelungen ist, als erste Fachhochschule sämtliche (damals) Teilschulen in einer gemeinsamen Studierenden-Organisation zusammen zu führen.
- Eine gute Alumni macht aus, ... dass sie den Mitgliedern attraktive und «anmächelige» Events bietet, bei denen im lockeren Rahmen das persönliche Netzwerk gepflegt und weiter vertieft werden kann.
- VonmeinerAlumniwünscheichmir... ausserdem, dass sie aktiv die Berufsstandespolitik verfolgt und unsere Alma Mater eine aktive, kritische und fordernde wie fördernde Partnerin mit Blick in die Zukunft ist.

Nachgefragt bei Claudia Heinrich, Departementsgruppe Wirtschaft

- MeinschönstesStudienenerlebniswar... die Studienexkursion nach London im zweitletzten Semester.
- Eine gute Alumni macht aus, ... dass sie sich für die Interessen ihrer Mitglieder einsetzt, sie informiert, vorteilhafte Leistungen anbietet und durch all das einen Mehrwert der Mitgliedschaft für die Mitglieder schafft.
- VonmeinerAlumniwünscheichmir... ein interessantes Jahresprogramm, einen guten Kontakt und tolle Angebote.

Nachgefragt bei Michael Doerk, Departementsgruppe Soziale Arbeit

- MeineschönstenStudienenerlebnisse waren ... sommerliches Lernen auf der Terrasse der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit am Feiertag.

- Eine gute Alumni macht aus, ... gutes Netzwerken und neue Projekte.
- VonmeinerAlumniwünscheichmir... das Öffnen von Türen zu interessanten Räumen.

Nachgefragt bei Andrea Moor, Departementsgruppe Design & Kunst

- MeineschönstenStudienenerlebnisse waren ... der Austausch mit Studierenden und Dozierenden, das Umsetzen von Projekten in Zusammenarbeit mit anderen Menschen.
- Eine gute Alumni macht aus, ... Ehemalige zusammenbringen, interessante Angebote schaffen.
- Von meiner Alumni wünsche ich mir ... die Möglichkeit, Netzwerke zu schaffen, Weiterbildungsangebote, regelmässige Informationen von der Hochschule.



Marcel Bernet begeistert mit seinem Referat über nachhaltiges Netzwerken.



Das Saxophon Quartett CokLéa quatuor de saxophones sorgt für klingvolle Stimmung.



Sandro Villiger, Samuel Kneubühler, Jeannine Hunziker und Linda Blum nehmen den Preis für VESTA entgegen.

Student Award for Excellence: VESTA ist der Gewinner

Die Jury des Student Award for Excellence hatte auch dieses Jahr wieder die spannende Aufgabe, ein äusserst wertvolles Engagement oder eine besonders erwähnenswerte Innovation für den Student Award for Excellence auszuwählen.

Es lagen sechs Nominationen vor, die sich allesamt durch ihre hohe Qualität auszeichneten. Der überzeugende Inhalt führte am Ende aber zu einem einstimmigen Entscheid der Jury: Der diesjährige Award ging an VESTA, dem Verein für studentische Angelegenheiten an der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit.

Wer ist der Verein VESTA und was tut er? Nachdem die Studierenden des Departementes Soziale Arbeit während fünf Jahren durch keine Studierendenorganisation vertreten waren, hatten im Jahr 2012 engagierte Studierende den neuen Verein gegründet. VESTA hat für die Studierenden ein offenes Ohr, setzt neue Impulse, fördert die Vernetzung zur Departementsleitung und gibt dem Verein durch das persönliche Engagement aller Vorstandsmitglieder nicht nur eine Stimme, sondern auch ein Gesicht. Wir gratulieren Julian Walker, Chris Mühlebach, Sandro Villiger, Jeannine Hunziker, Nicole Hug, Samuel Kneubühler, Linda Blum sowie Ursina Anesini zu ihrem Erfolg und zum Preisgeld von CHF 1'000.-.
Selina Villiger



Sibylle Würsch, Mitglied der Departementsgruppe Soziale Arbeit, hält die Laudatio.

Lucerne University of Applied Sciences and Arts
HOCHSCHULE LUZERN
 Wirtschaft

Institut für Betriebs- und Regionalökonomie IBR

Management Seminare

Seminare und Workshops
 Alle Seminare können auch als firmenspezifische Inhouse-Seminare gebucht werden.
www.hslu.ch/management-seminare

Jetzt anmelden!

FH Zentralschweiz

Hydraulische Lösungen - alles aus einer Hand

Planen - entwickeln - produzieren

Als innovatives Schweizer Traditionsunternehmen sind wir spezialisiert auf hydraulische Steuerungs- und Antriebstechnik. Ob grosse komplexe Herausforderungen oder Einzelkomponenten:
Jeder Auftrag ist für uns der Wichtigste!
 Bei Fragen, Anliegen oder Projekten freut es uns, für Sie da zu sein.

OHE
 Delhydraulik Hagenbuch AG
 Rischring 1, CH-6030 Ebikon
 Tel. +41 (0)41 444 12 00, Fax +41 (0)41 444 12 01
oh@hagenbuch.ch, www.hagenbuch.ch, www.hydraulikshop.ch

Alumni Bachelor-Arbeit-Preis geht an Oliver Schär

Der diesjährige Alumni Bachelor-Arbeit-Preis der Departementsgruppe Wirtschaft wurde anlässlich der Diplomfeier vom 27. September 2013 an Oliver Schär im KKL Luzern verliehen.

Co-Präsident Fabian Zurfluh überreichte dem glücklichen Gewinner den mit CHF 1'000.- dotierten Preis. Seine Arbeit mit dem Titel «Erfolgsmessung der Facebook-Nutzung bei der Credit Suisse AG. Identifizieren und Auswerten von Kennzahlen» überzeugte die Jury mit seiner sehr guten und nachvollziehbaren Bewerbung. Der Bachelor-Arbeit-Preis wird jährlich an der Diplomfeier der Bachelor-Absolventinnen und -Absolventen des Studiengangs Businessadministration und Wirtschaftsinformatik verliehen und zeichnet eine Bachelor-Arbeit mit sehr hohem Praxisnutzen aus. Thomas Fosco



Fabian Zurfluh überreicht Oliver Schär den verdienten Preis.

Absolvierende der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit feierten ihre Diplomierung

Am Freitag, 13. September 2013 haben 73 Absolventinnen und Absolventen der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit ihr Diplom erhalten.



Am Freitag, 13. September 2013 haben 73 Absolventinnen und Absolventen der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit ihr Diplom erhalten. Und das wurde gebührend gefeiert: Um 21.00 Uhr startete im Treibhaus Luzern die schon fast traditionelle Abschlussause. Erstmals wurde nebst der Diplomierung auch der Semesterstart gefeiert. Für die musikalischen Highlights sorgten die beiden Berner Bands BLACK CARBON COPY und PARROT TO THE MOON. Mit dem Sponsoring der Gratisbowl war auch die Alumni mit von der Partie und konnte so ebenfalls zu einem gelungenen Fest beitragen.

Das Organisationskomitee der Abschlussause dankt allen Helferinnen und Helfern, den Mitwirkenden sowie den Sponsoren für die gute Zusammenarbeit. Julian Walker

«WIR ENGAGIEREN UNS FÜR DIE ZUKUNFT.»

Gebäudetechnik-Ingenieure HLKS (HSLU) / MAS ZHF in Wirtschaftsingenieurwesen
 Tommy Claussen, Leiter Kältetechnik Cofely
 Patrik Maier, Leiter Anlagenbau Cofely Winterthur

Als führender Komplettanbieter von integralen Anlagen und Lösungen für den gesamten Lebenszyklus von Gebäuden setzen wir uns für einen nachhaltigen Umgang mit Energie und den Erhalt unserer Umwelt ein. Als Unternehmen der weltweit tätigen GDF SUEZ-Gruppe bieten wir Berufserfahrenen, Absolventen, Studierenden und Lernenden ein attraktives Arbeitsumfeld mit spannenden Projekten und Aufgaben.

Auch Sie können bei uns Ihren Beitrag für eine nachhaltige Zukunft leisten:
www.cofely.ch/arbeiten-bei-cofely

COFELY
 GDF SUEZ

Cofely – energieeffiziente Lösungen.

Lucerne University of Applied Sciences and Arts
HOCHSCHULE LUZERN
 Wirtschaft

Jetzt anmelden!

In Führung gehen!

Master of Advanced Studies MAS
MBA Luzern

Eignen Sie sich mit dem MBA Luzern das nötige Grundlagenwissen und die erforderliche Handlungskompetenz für die Übernahme anspruchsvoller betriebswirtschaftlicher Aufgaben und Führungspositionen an.

Studienbeginn jeweils im März und August.
 Besuchen Sie unsere Info-Veranstaltungen. Die Daten finden Sie auf unserer Website.

www.hslu.ch/mba

FH Zentralschweiz

Eindrückliche Einblicke bei der Rega

Am 21. August 2013 nutzten rund 30 Alumni die Möglichkeit, einen spannenden Einblick in die Arbeit der Rega zu erhalten.

Wir trafen uns kurz nach 18.00 Uhr beim Rega-Center am Flughafen Zürich. Frau Karin Hörhager, Mediensprecherin, erläuterte uns interessante Fakten rund um die Rega und ihr breites Aufgabengebiet. Anschliessend wurde die Gruppe geteilt; die eine Hälfte besichtigte den Hangar und konnte ein Ambulanzflugzeug von innen erkunden sowie sich die verschiedenen Helikopter anschauen, die andere Gruppe nahm währenddessen einen Augenschein

in der neuen Einsatzzentrale der Rega. Nach dem Wechsel trafen sich diejenigen, die noch Zeit und Lust hatten, auf ein feines Abendessen im spektakulären Restaurant Runway 34. Das Restaurant befindet sich in einem Hangar und beherbergt eine alte Ilyshin 14. Nachdem wir zum Abendessen eingeeckelt hatten, genossen wir unter dem Flugzeug das sehr feine Essen und liessen gemeinsam den Abend ausklingen.
Thomas Fosco



Neujahrsanlass 2014

Vergangenes Jahr durften die Alumni-Mitglieder zu den sanften musikalischen Klängen von Lea Lu auf das neue Jahr anstossen. Auch im kommenden Januar werden wir uns wieder in der Havanna Bar begegnen und auf ein erfolgreiches 2014 anstossen.

Mittwoch, 8. Januar 2014, 19.30 Uhr
Apéro riche in der Havanna Bar, Luzern

Die Teilnahme und der Apéro sind kostenlos und es erwartet dich ein wortwörtlich zauberhafter Abend. Du wirst staunen, denn Maurice de la Croix entführt dich mit Close-Up-Zauberei, Salonzauberei und Feuerartistik in seine Welt der Magie.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung über www.alumnihsu.ch/neujahrsanlass bis zum 6. Januar 2014.

Vereinsversammlung 2014

Das Gute liegt so nah – wann warst du das letzte Mal in der Glasi Hergiswil? Ist es schon ein Weilchen her? Dann komm an die nächste Vereinsversammlung und verbinde das Angenehme mit dem Geselligen.

Donnerstag, 27. März 2014

- 16.30 Uhr Eintreffen in der Glasi Hergiswil, Besuchergalerie und Besuch des Glasi-Museums
- 18.00 Uhr Apéro auf der Besuchergalerie
- 18.30 Uhr Vereinsversammlung im Möwensaal des Restaurants Adler neben der Glasi
- 19.30 Uhr Abendessen im Restaurant Adler

Zum Besuch des Museums, Apéro und Abendessen lädt dich der Verein ein. Die Getränke beim Abendessen werden von den Mitgliedern selbst bezahlt.

Möchtest du an diesem Abend selber zum Glasbläser, zur Glasbläserin werden und deine eigene Glaskugel herstellen? Der Verein spendiert fünf Personen dieses Erlebnis. Bitte bei der Anmeldung entsprechendes Feld ankreuzen, wir lösen die Gewinner anschliessend aus.

Anmeldung über www.alumnihsu.ch/vereinsversammlung bis zum 20. März 2014.



Maurice de la Croix hat 2006 die Fachklasse für Bildende Kunst in Luzern abgeschlossen und bezaubert heute ein breites Publikum.

VIVACE-Projekt

Die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit aktualisiert das Bachelor-Curriculum.

Seit Anfang des Jahres 2013 geistert VIVACE nun schon durch die Gänge der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit. Die Einführung der Sozialpädagogik als dritte Studienrichtung des Bachelor in Sozialer Arbeit war Anlass, nicht nur neue Module dafür zu konzipieren, sondern auch das bestehende Curriculum der Studienrichtungen Sozialarbeit und Soziokultur genauer unter die Lupe zu nehmen. Das partizipativ angelegte Mammutprojekt erhielt den beschwingten Namen VIVACE.

Der Blick über den Tellerrand hinaus ist für das Projekt VIVACE wichtig; nur so erhalten wir Hinweise zu den relevanten und herausfordernden Themen der Zukunft. Eine Gruppe Dozierender legte von Dezember 2012 bis März 2013 die Grundlage mit der einleitenden Umfeldanalyse, welche folgenden Fragen nachging: Was kommt an gesellschaftlichen Herausforderungen auf die Soziale Arbeit zu? Wie können wir unsere Studierenden gut für künftige berufliche Herausforderung vorbereiten? Und was macht unsere Konkurrenz? Auf der Basis dieser Analysen und des Erfahrungshintergrunds der Dozierenden wurden zukünftige Herausforderungen in den Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit identifiziert und nach ihren Anforderungen vertieft. In verschiedenen Arbeitsgruppen wurde intensiv an den drei Profilen der Sozialen Arbeit – Soziokultur, Sozialpädagogik und Sozialarbeit – gefeilt sowie die theoretische und methodische Fundierung debattiert. Mit grossem

Engagement erarbeiteten die Dozierenden Massnahmen im Bereich der Selbst- und Sozialkompetenzen, die nicht nur die Studierenden, sondern gleichermaßen die Dozierenden betreffen. Diese Massnahmen sind teilweise gekoppelt mit Vorschlägen zur Förderung eines erfolgreichen Wissensmanagements im Verlauf des Studiums.

Das Prozessziel von VIVACE – der gemeinsame Austausch über das Kerngeschäft, nämlich über den Bachelor in Sozialer Arbeit – stand auch ganz im Zentrum einer zweitägigen Retraite mit allen Dozierenden, den wissenschaftlichen Mitarbeitenden sowie einer Begleitgruppe, die aus Vertretern und Vertreterinnen der Praxis, der Alumni und der Studierenden besteht. Die Dozierenden empfanden den intensiven Austausch über Instituts- und Auftragsgrenzen hinweg als grosse Bereicherung. Der interne Blick über den eigenen Tellerrand hinaus soll nun zu einer Kultur wachsen, in welcher nicht nur die Dozierenden, sondern auch die zukünftigen Studierenden aktiven Austausch leben, kritisch hinterfragen und Interdisziplinarität erfahren können. Die inhaltliche Aktualisierung ist nun voll im Gang und die Umsetzung des aktualisierten Curriculums ist per Herbst 2014 geplant.

Von Pia Gabriel-Schärer (Vize-Direktorin und Projektleiterin) und Katharina Lechner (Wissenschaftliche Mitarbeiterin)

Der Blick über den Tellerrand hinaus ist für das Projekt VIVACE wichtig.

Neue Themengruppe IT Business Management

Die Themengruppe fördert den Austausch zwischen Personen, die im Bereich IT Business Management arbeiten oder sich privat damit beschäftigen. Sie betrachtet die Informatik gesamtheitlich aus verschiedenen Blickwinkeln: Mensch, Organisation, Technik und Gesellschaft.

Als Plattform für Innovation, Agilität, IT-Strategie, Business Intelligence, Prozesse, Compliance oder Sicherheit bietet die Gruppe den

idealen Ort, sich mit Menschen auszutauschen und zu vernetzen. Auch Themen wie Design und Kreativität in der IT kommen zur Sprache, ebenso neue Geschäftsmodelle und Startups.

Zwei- bis dreimal jährlich bietet die Themengruppe ihren Mitgliedern sowohl on- wie offline Anlässe am Puls des Geschehens an, etwa zu Big Data, Cloud, Innovation, agilen Methoden, Datenschutz oder Unternehmertum. Wie es sich für die Alumni der Hochschule Luzern gehört, werden Praxis und Forschung miteinander verbunden. Und sie setzt

sich dafür ein, dass die Rolle der IT und der Menschen, die sich damit beschäftigen, aufgewertet wird.

Mitglied werden können alle, die sich für IT an der Schnittstelle zwischen Business und Informatik interessieren und die sich mit dem Wertbeitrag der IT für das Geschäft auseinander setzen möchten. Informationen zur Themengruppe und eine Möglichkeit zur Anmeldung findest du auf der Webseite www.alumnihslu.ch.

Susanne Furrer

Lucerne University of Applied Sciences and Arts

HOCHSCHULE LUZERN

Wirtschaft
Institut für Kommunikation und Marketing IKM

Master of Advanced Studies

MAS Digital Marketing and Communication Management

Entdecken Sie die neuen Welten der digitalen Medien.

www.hslu.ch/digital-marketing

NEU!



Jetzt Film ansehen!



FH Zentralschweiz

Aktuelles aus dem Departement Design & Kunst

Nachhaltigkeitspreis der Hochschule Luzern

Die Preisträgerin 2013 heisst Sabina Brägger, Absolventin des Departements Design & Kunst, Studienrichtung Textildesign.

Ihre Bachelor-Arbeit mit dem Titel «STÖR – Fischleder Swissmade» zeigt exemplarisch auf, dass innovative Nachhaltigkeit möglich ist, wenn Kreativität, Fachkompetenz und Beharrlichkeit zusammentreffen.



Sabina Brägger erhält den Nachhaltigkeitspreis von René Hüsler.



LED-Stoff: Mit der E-Broidery-Technologie ergeben sich vielseitige Möglichkeiten in der Produktentwicklung.

Doppelnomination für den Schweizer Design Preis

Die beiden Forschungsprojekte E-Broidery und Interior-Stickereien der Hochschule Luzern – Design & Kunst wurden für den Design Preis Schweiz 2013 nominiert: das von der Kommission für Technologie und Innovation finanzierte Projekt E-Broidery in der

Kategorie Newcomer und das Projekt Interior-Stickereien in der Kategorie Research. Der Design Preis Schweiz wird alle zwei Jahre vergeben. Ziel des Wettbewerbs ist es, Bestleistungen aus der Schweiz auszuzeichnen und zu fördern.



Die grosse Flut gewinnt an der Biennale in Bratislava.

Erster Preis für «Die grosse Flut» an der Biennale der Illustrationen in Bratislava 2013

Die Illustrationen «Die grosse Flut» für das SJW-Heft der Künstlerinnen Nina Wehrle und Evelyne Laube, Absolvierende der Studienrichtung Illustration, sind mit dem ersten Preis der Biennale der Illustration in Bratislava 2013 ausgezeichnet worden. Es ist das erste Mal in der Geschichte dieses Wettbewerbs, dass der erste

Preis an Schweizer Künstlerinnen vergeben wird. «Die grosse Flut» ist der auf drei grossflächigen Faltposten illustrierte Originaltext der Genesis 1.5 bis 1.9 mit der Geschichte Noahs. Das SJW-Heft hat bereits zwei erste Preise in Korea und den ersten Preis an der Kinderbuchmesse Bologna 2012 erhalten.

Claudia Kübler: Rang 4 bei Top-Master 2013

Mit ihrer Arbeit «w hole» hat Claudia Kübler bei Top-Master 2013, einem Schweiz weiten Wettbewerb für Master-Arbeiten aller Disziplinen, den 4. Rang erreicht. Claudia Kübler hatte im 2012 mit dem Master of Arts in Fine Arts abgeschlossen, ihre Arbeit «w hole» fand im Rahmen von «Fokus Zug» statt. Die Arbeiten werden nach den Kriterien öffentliches Interesse, Relevanz/Wirkung nach aussen und Neuigkeitswert beurteilt.

«Remember Lucerne» – Designstudierende entwerfen für Touristen

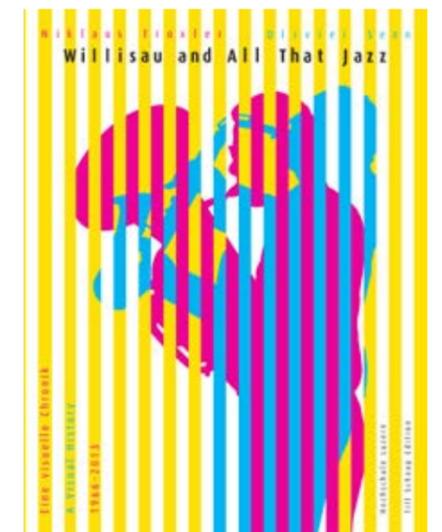
Studierende der Hochschule Luzern haben sich mit den zukünftigen Bedürfnissen der Touristen auseinandergesetzt und eine Reihe von Produkten entworfen, die im Historischen Museum in Luzern gezeigt werden. Die Ausstellung «Remember Lucerne» (bis 9. März 2014) stellt zeitgemässes Design den Themen und den Objekten aus der Blütezeit des modernen Tourismus im 19. Jahrhundert gegenüber.

Willisau and All That Jazz – eine visuelle Chronik

Anlässlich des Jazzfestivals Willisau 2013 präsentierten Olivier Senn und Niklaus Troxler den eindrücklichen Bildband «Willisau and All That Jazz». Die Publikation erzählt mit zahlreichen Fotos, Plakaten und Pressezitaten auf über 700 Seiten die bewegte Geschichte des Jazz in Willisau von 1966 bis 2013. Festivalgründer Niklaus Troxler

gibt Einblicke in seine persönlichen Erinnerungen und berichtet unter anderem von seinen Begegnungen mit Jazz-Grössen wie Keith Jarrett, Irène Schweizer, John Zorn oder Ornette Coleman.

Details zur Publikation finden sich unter www.hslu.ch/m-willisau-all-that-jazz.



Luzerne University of Applied Sciences and Arts
HOCHSCHULE LUZERN
Technik & Architektur
IT & Telekommunikation

Suchen Sie innovative Lösungen?
Kompetenzzentrum Electronics
Ihr Partner für analoge und digitale Elektroniklösungen.
Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:
www.hslu.ch/electronics, electronics@hslu.ch

SBB CFF FFS

Gemeinsam täglich eine Meisterleistung.

Bei der Beschaffung hohe Qualität mit Budgettreue in Einklang bringen. Das begeistert mich. sbb.ch/jobs

Musik für Alumni

Dienstag, 26. November 2013, 20.30 Uhr

Lauren Newton & Large Ensemble der Hochschule Luzern feat. Ulrich Gumpert und Günter Baby Sommer

Jazzkantine Luzern
Im Rahmen von unerhört! – ein Zürcher Jazzfestival

Freitag/Samstag, 13./14. Dezember 2013, 20.30 Uhr

DKSJ Exchange Nights «Best of Swiss Jazz Bachelors»

Jazzkantine Luzern

Samstag, 14. Dezember 2013, 19.30 Uhr
Sonntag, 15. Dezember 2013, 16.00 Uhr

Weihnachtskonzert

Park Weggis, The Sparkling Resort
Zeugheersaal Hotel Schweizerhof
Junge Philharmonie Zentralschweiz
Andreas Brenner, Leitung

Freitag/Samstag, 13./14. Dezember 2013, 18.00 Uhr

MusicTalks

Musikpavillon Obergrund
Stefan Litwin im Gespräch mit
Nuria Schönberg-Nono



Mittwoch, 25. Dezember 2013, 17.00 Uhr

Festgottesdienst an Weihnachten

Jesuitenkirche Luzern
Solisten, Chor und Orchester des
Collegium Musicum Luzern
Pascal Mayer, Leitung

Dienstag, 31. Dezember 2013, 18.30 Uhr

Orgelkonzert zum Jahresende und 500. Orgelvesper

Jesuitenkirche Luzern
Monika Henking, Alois Koch, Mutsumi Ueno, Elisabeth Zawadke, Orgel

Samstag, 18. Januar 2014, 19.30 Uhr

Chorkonzert

Franziskanerkirche Luzern
Akademiechor, Instrumentalisten
Stefan Albrecht, Ulrike Grosch, Leitung

Sonntag, 26. Januar bis Samstag, 1. Februar 2014

Szenenwechsel

Das Musikfestival der Hochschule Luzern
www.hslu.ch/szenenwechsel

Samstag, 1. Februar 2014, 19.30 Uhr

Richard O'Brien, «The Rocky Horror Show»

Luzerner Theater
In Zusammenarbeit mit dem
Luzerner Theater
Weitere Aufführungen:
05./06./14./16.02./01./07./13./23.03./
14./26./29.04.2014

Samstag, 15. Februar 2014, 20.00 Uhr

Ethel Smyth, The Boatswain's Mate (Première)

UG Luzerner Theater
Opernprojekt in Zusammenarbeit
mit dem Luzerner Theater
Weitere Aufführungen:
16.02./20.02./21./22.02./26.02.2014



Individuality counts...

Human Resources

At Lonza, we embrace independent thought, creativity and diversity of people and ideas. Lonza's success is founded on innovation. People drive innovation. Simply stated, the people of Lonza – our employees – drive our success.

Throughout Lonza, we recognize the contribution of individuals and teams and we encourage these contributions by providing a dynamic work environment with a culture of trust that values entrepreneurship.

Veranstaltungen und Benefits

Wirtschaft

Führung durch das Rathaus

Dienstag, 26. November 2013
Historischer Einblick und Referat mit Ueli Habegger, Denkmalpfleger und Architekturstadthistoriker und Alumnus Stefan Roth

Soziale Arbeit

First Thursday

Donnerstag, 5. Dezember 2013
Braucht es Soziale Arbeit in der Umsetzung der Sozialen Sicherheit?

Alumni

Neujahrsanlass

Mittwoch, 8. Januar 2014
Auf das neue Jahr anstossen in der Havana Bar

Vorschau

Vereinsversammlung 2014

Donnerstag, 27. März 2014
Bitte Datum reservieren!

Einen Überblick über die aktuellen
Veranstaltungen findest du auf
www.alumnihslu.ch/veranstaltungen

Sprachenzentrum

Arabisch, Chinesisch oder Russisch? Die Angebote des Sprachenzentrums der Hochschule Luzern stehen dir zu vergünstigten Preisen zur Verfügung. Die Anmeldungen für das Frühjahrssemester 2014 nimmt das Sprachenzentrum ab 7. Januar 2014 entgegen. www.hslu.ch/sprachenzentrum

Hochschulsport

Alumni-Mitglieder können für CHF 250.– pro Jahr das gesamte Programm des Hochschulsports nutzen. www.hscl.ch

Careers Service

Vergünstigte Angebote für Alumni. www.hslu.ch/careers

Management-Seminare

20 % Rabatt auf alle Kurse des Weiterbildungsprogrammes.

Soziale Arbeit

«Last Minute»-Angebote

Vergünstigte Preise für freie Plätze in Weiterbildungsprogrammen der Sozialen Arbeit.

Mentoring für den Berufseinstieg

Ein kostenloses Angebot für Bachelor-/Master-/MAS-Absolventinnen und -Absolventen.



NOSERENGINEERING
WE KNOW HOW

Wir unterstützen Sie aktiv bei der Erreichung Ihrer Projektziele

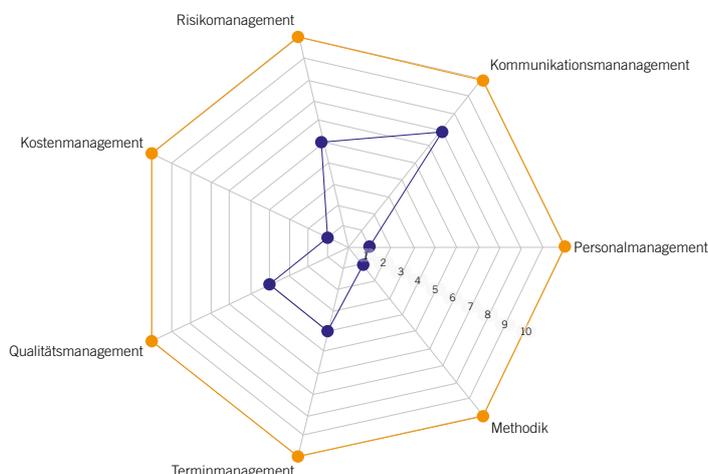
Entscheidend für den Projekterfolg ist oft dessen Management. Das Noser Engineering Projektmanagement-Team besteht aus erfahrenen, IPMA-zertifizierten Projektleitern, Managern, Coaches und Trainern, welche sich kontinuierlich in ihren Fachbereichen weiterbilden. Damit sind sie stets in der Lage, Ihnen die neusten Entwicklungen, Methoden und das Wissen weiter zu geben. Noser Engineering bietet jahrelange, branchenübergreifend Erfahrung im Projektmanagement in folgenden Disziplinen:

- Projektleitung, Coaching oder Training durch IPMA-zertifizierte Projektleiter und Projektmanager, sowie Certified SCRUM-Master
- Projektrealisierung basierend auf RUP, Agile, SCRUM, V-Model und Wasserfall
- Application Lifecycle Management ALM
- Instrumente und Werkzeuge für Realisierung, Controlling und Reporting



Wie fit ist Ihr Projekt?
Testen Sie, wie Sie die
Erfolgsfaktoren in Ihrem
Vorhaben umsetzen.

<http://www.noser.com/quickscan/>



noser engineering ag
platz 4 | ch-6039 root d4 | tel. +41 41 455 66 11

luzern@noser.com

www.noser.com

WE KNOW HOW